

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**1.1 Handelsname:** BAKOOL MMS 100  
**1.2 Verwendungszweck:** Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff  
**1.3 Firmenbezeichnung:** BAKU Chemie GmbH  
Rudolfstr. 19  
D-42551 Velbert  
Tel.: +49-(0)-2051 / 417511  
Fax: +49-(0)-2051 / 417518  
e-mail: info@baku-chemie.de  
**1.4 Notfallauskunft:** **+49(0)228/19240 (24h)**  
Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am  
Zentrum für Kinderheilkunde  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn

## 2. Mögliche Gefahren

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Aspirationstoxizität Kategorie 1- (H304)

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe  
(Viskosität >7 - <20.5 cSt bei 40°C)



### **Signalwort:**

Gefahr

### **Gefahrenhinweise:**

H304- Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

P-Sätze-Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P310 – BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM  
oder Arzt anrufen

P331 – KEIN Erbrechen herbeiführen

P405 – Unter Verschluss aufbewahren

P501 – Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **3.1 Stoffe 3.2 Gemische**

#### **Stoffe**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-

### **Weitere Angaben:**

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem  
Verfahren IP 346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.**

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Empfehlung:**

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

#### **Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwertung waschen.

#### **Augenkontakt:**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

#### **Verschlucken:**

Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr – kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

#### **Schutz der Ersthelfer:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

**Wichtigste Symptome:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### **4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

**Hinweise an den Arzt:** Symptomatische Behandlung.

## **5. Löschmaßnahmen**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, Co<sub>2</sub>, Trockenpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter /Tanks mit Sprühwasser kühlen. Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Spezielle Gefahren:**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch=). Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen. MSHA/NIOSH

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
**Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes:** Material kann glitschige Bedingungen schaffen.  
Hinweis für das Notdienstpersonal: Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.  
**6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:**  
Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.  
**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### **7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### **Lagerfähigkeit:**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

### **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:**

**Bestimmte Verwendung(en):** Nichtwassermischbarer Kühlstoff.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### **Zu überwachende Parameter**

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Europäische Union</b>	<b>Großbritannien</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Spanien</b>
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Österreich</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Polen</b>	<b>Irland</b>
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Finnland</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Schweden</b>
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietage)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetake)	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> STV: 3 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt

Stand: 03.02.2015

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m <sup>3</sup> 143 ppm	

## Arbeitnehmer Systemische Toxizität

## Arbeitnehmer Lokale Effekte

## Verbraucher Systemische Toxizität

## Verbraucher Lokale Effekte

## Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

**Haut- und Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung.

**Atemschutz:** Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**Hygienemaßnahmen:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**Thermische Gefahren:** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand @20°C:** Flüssigkeit

**Aussehen:** klar, farblos

**Geruch:** Mineralöl

**Geruchsschwelle:** Nicht zutreffend

Eigenschaft	Werte	Bemerkung
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Flammpunkt:</b>	170.00°C / 338 °F	ASTM D 92
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft:</b>		
<b>obere Zündgrenze:</b>	Keine Information verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Keine Information verfügbar.	
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Information verfügbar.	
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.	
<b>Relative Dichte:</b>	0.8300	g/cm <sup>3</sup> @20°C
<b>Löslichkeit(en)</b>	Nicht mischbar in Wasser	
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Nicht zutreffend	

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

## **n-Octanol/Wasser:**

**Selbstentzündungstemperatur:** Es liegen keine Informationen vor.  
**Zersetzungstemperatur:** Es liegen keine Informationen vor.  
**Viskosität, kinematisch:** 7.5 cSt @40°C                      ASTM D 445  
**Explosionsgefahr:** Nicht zutreffend  
**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht zutreffend  
**Sonstige Angaben:**  
**Viskosität, kinematisch (100°C):** Keine Information verfügbar  
**Stockpunkt:** Keine Information verfügbar  
**Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen:** Es liegen keine Informationen vor.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

### **10.2 Chemische Stabilität:**

Stabil unter normalen Bedingungen

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Hitze, Flammen und Funken. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Laugen.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

#### **Produktinformationen – Hauptexpositionswege**

**Einatmen:** Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)

**Augenkontakt:** Keine bekannt

**Hautkontakt:** Keine bekannt

**Verschlucken:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### **Akute Toxizität – Produktinformationen:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

#### **Akute Toxizität – Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40 °C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:	Keine bekannt.		
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine bekannt.		
Sensibilisierung			
Atemsensibilisierung:	Keine bekannt.		
Sensibilisierung durch Hautkontakt:	Keine bekannt.		
Keimzell-Mutagenität:	Keine bekannt.		
Karzinogenität:	Keine bekannt.		
Reproduktionstoxizität:	Keine bekannt.		
Spezifische Zielorgan – Toxizität einmalige Exposition:	Keine bekannt.		

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

Spezifische Zielorgan – Toxizität – wiederholte Exposition: Keine bekannt.  
Aspirationsgefahr: Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration).

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **12.1 Toxizität:**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Es liegen keine Informationen vor

### **12.4 Mobilität im Boden:**

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkten:**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

#### **Verunreinigte Verpackungen:**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurden.

**Sonstige Daten:** Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## 14. Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer:** nicht reguliert

**14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:** nicht reguliert

**14.3 Transportgefahrenklassen:** nicht reguliert

**14.4 Verpackungsgruppe:** nicht reguliert

**14.5 Umweltgefahren:** kein(e, er)

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:** kein(e, er)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht zutreffend

**IMDG/IMO:** nicht reguliert

**ADR/RID:** nicht reguliert

**ICAO/IATA:** nicht reguliert

## 15. Rechtsvorschriften

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung: schwach wassergefährdend (WGK1)

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt  
Stand: 03.02.2015

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine Information verfügbar.

## **16. Sonstige Angaben**

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H224 – Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H270 – Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- H271 – Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
- H272 – Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H300 – Lebensgefahr bei Verschlucken
- H301 – Giftig bei Verschlucken
- H302- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H310 – Lebensgefahr bei Hautkontakt
- H311 – Giftig bei Hautkontakt
- H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 – Verursacht Hautreizungen
- H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 – Verursacht schwere Augenschäden
- H319 – Verursacht schwere Augenreizung
- H330 – Lebensgefahr beim Einatmen.
- H331 – Giftig beim Einatmen
- H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 – Kann die Atemwege reizen
- H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 – Kann genetische Defekte verursachen.
- H341 – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 – Kann Krebs erzeugen
- H351 – Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H362 – Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 – Schädigt Organe
- H371 – Kann die Organe schädigen
- H372 – Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H360 Df – Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H360FD – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H360F – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361fd – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im

# BAKOOL MMS 100

Sicherheitsdatenblatt

Stand: 03.02.2015

Mutterleib schädigen.

H361f – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

EUH208 – Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## **Haftungsausschluss:**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Daten der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Information sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.